

Hier winken die werdenden Väter der „Fregatte Köln“



Acht Marine-Soldaten der Fregatte Köln in ihren leichten Mittelmeer-Uniformen. Zwei Kameraden sind schon auf Heimflug zu ihren schwangeren Frauen. 2. v.li: Decksoffizier Moritz Brake aus Köln.

total jeck: Moritz und Sonja Brake aus Mülheim erwarten ihr Kind am 11.11.



Her Vorfreude: Moritz Brake (29) mit seiner Sonja (33)

Von PHILIPP J. MECKERT

Köln - Vom „Baby-Alarm auf der Fregatte Köln“ berichtete EXPRESS: Zehn Männer werden während ihres Anti-Piraten-Einsatzes am Horn von Afrika Väter - und dürfen zur Geburt heimfliegen. Einer der Glücklichen: Decksoffizier Moritz Brake aus Mülheim. Ausgerechnet am 11.11.11 könnte das kölsche Baby-Glück bei ihm und seiner Sonja zuschlagen. Jeck ahoi!

Die Gymnasiallehrerin (und Seemannsbraut) ist voller Stolz: „Wir freuen uns riesig auf unser erstes Kind. Wenn es am 11.11. geboren wird, werden wir es wohl Marie oder Hennes nennen müssen!“ Täglich

schreibt sie sich mit ihrem Mann E-Mails, beide sind in Gedanken immer beieinander und bei ihrem Kind. „Natürlich mache ich mir Gedanken um seinen gefährlichen Job. Aber ich weiß, dass alles gut wird.“

Als Glücksbringer gab sie ihm eine bunte Tasse aus dem Kölner Zoo mit und

verschenkte an Angehörige und Freunde stapelweise Köln-Postkarten: „Jede Woche flattert so ein Stückchen Köln auf der Fregatte Köln ein. Ein bisschen Heimat für seine Kajüte.“

Wenn sich der Sessionsauf-takt nähert, wird Moritz wohl aus Tansania nach Köln/Bonn einfliegen. Und dem Geburtst- tag folgt dann eine einzigartige Taufe in Wilhelmshaven: „Es gibt in der Marine eine alte Sitte, wonach Kinder an Bord des Schiffes, mit der Schiffsglocke als Taufbecken, getauft werden“, erzählt Moritz Brake. „Das wird für uns eine ganz besondere Feier.“ Ein kölsches Baby mit dem vielleicht kölschesten Geburtstag aller Zeiten wird auf der Fregatte Köln getauft. Jeck ahoi!



So berichtete EXPRESS gestern über den Nachwuchs.

